



Lotus Domino® Applikation



## **GeoCom® Bibliothek**

Version 7.2 Build 702 – Februar 2007

Handbuch  
webOPAC

Florian Feldmann  
Andreas Rohden M.A.

Copyright ISG Information Systems GeoCom® GmbH 2001-2007

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 EINFÜHRUNG.....</b>	<b>3</b>
1.1 Technische Voraussetzungen .....	3
1.2 Installation der Datenbank webOPAC für Notes Administratoren .....	3
1.3 Öffnen der Datenbank webOPAC .....	3
<b>2 KONFIGURATION DER DATENBANK .....</b>	<b>4</b>
2.1 Zugriffsrechte .....	4
2.1.1 Zugriffsrechte für Bibliothekare .....	4
2.1.2 Zugriffsrechte für Benutzer des webOPAC .....	4
2.1.3 Zugriffsrechte auf die Bestandsdatenbanken .....	6
2.2 Ansichten .....	6
2.2.1 Ansicht "01 Configuration web client".....	7
2.2.2 Ansicht "02 Configuration (Backup)" .....	10
2.3 Konfiguration.....	10
2.3.1 Allgemein .....	11
2.3.2 Einfache / Erweiterte Suche.....	17
2.3.3 Titeldarstellung.....	18
2.3.4 Exemplardaten .....	21
2.3.5 OPAC .....	21
2.3.6 Drucken.....	23
2.3.7 Anfrageformular .....	23
2.3.8 Spezielle Einstellungen .....	23
2.3.9 Lizenz .....	25

## 1 Einführung

Die Datenbank webOPAC ist eine Erweiterung der Applikation "GeoCom Bibliothek" und stellt eine Schnittstelle zur Verfügung, durch die der Zugriff auf Bibliotheksdatenbanken über beliebige Web-Browser (z. B. Microsoft Internet Explorer, Mozilla) ermöglicht wird.

Die Datenbank enthält selbst keinerlei Daten; sie dient ausschließlich als Container für Konfiguration und Benutzerinterface. Der Zugang über den Notes-Client ermöglicht Administratoren die Konfiguration – also den Umfang und die Details der Suchmöglichkeiten einzustellen. Der Aufruf des eigentlichen Suchformulars und das Erteilen eines Suchauftrags erfolgt über einen Browser.

Der Benutzer kann in der Suchmaske die Datenquelle wählen (welcher Bestand bzw. Teil des Bestandes durchsucht werden soll) sowie die Suchanfrage formulieren. Nach dem Abschicken der Anfrage wird der Auftrag auf dem Server ausgeführt und die Ergebnisse der Suchaktion werden als HTML-Dokument im Browser dargestellt.

### 1.1 Technische Voraussetzungen

Die Datenbank webOPAC benötigt einen Domino Server der Version 6.5.3. Zusätzlich muss der HTTP-Task zur automatischen Umsetzung der Notes-Dokumente in HTML-Darstellung gestartet sein. Alle als Datenquellen verwendeten Datenbanken müssen volltextindiziert sein.

Es werden die Web-Browser Microsoft Internet Explorer ab Version 5.5 sowie Mozilla ab Version 1.0 unterstützt.

### 1.2 Installation der Datenbank webOPAC für Notes Administratoren

Sofern die Datenbank noch nicht auf der Notes-Arbeitsfläche installiert worden ist, sind folgende Schritte erforderlich, um dies zu tun. Wählen Sie zunächst:

#### **Datei – Datenbank – Öffnen.**

Wählen Sie danach den Server, auf dem die Datenbank liegt, aus und markieren Sie diese (webOPAC). Klicken Sie anschließend auf den Button "Symbol hinzufügen".

Auf Ihrer Notes-Arbeitsfläche erscheint das Symbol der Datenbank.

### 1.3 Öffnen der Datenbank webOPAC

Die Datenbank kann durch einen Doppelklick der Kachel "webOPAC" auf Ihrer Notes-Oberfläche geöffnet werden.

☛ **INFO:** Durch Drücken der Taste "**Esc**" verlassen Sie die Datenbank.

## 2 Konfiguration der Datenbank

Vor der ersten Benutzung müssen Zugriffsrechte für Bibliothekare und Benutzer des webOPAC gesetzt werden. Des Weiteren muss definiert werden, in welchen Datenbanken sich die Bibliotheksdaten befinden, welche Auswahl durch den Benutzer getroffen werden kann und wie die Suchmaske aussehen soll.

### 2.1 Zugriffsrechte

Zugriffsrechte müssen einerseits für die Bibliothekare zur Konfiguration der Datenbank, andererseits für den Zugriff über einen Browser eingestellt werden.

#### 2.1.1 Zugriffsrechte für Bibliothekare

Um eine Konfiguration der Datenbank zu ermöglichen, muss den Bibliothekaren (bzw. den für die Konfiguration verantwortlichen Personen) die Rolle [Admin] sowie mindestens die Zugriffsart "Editor" zugewiesen werden.

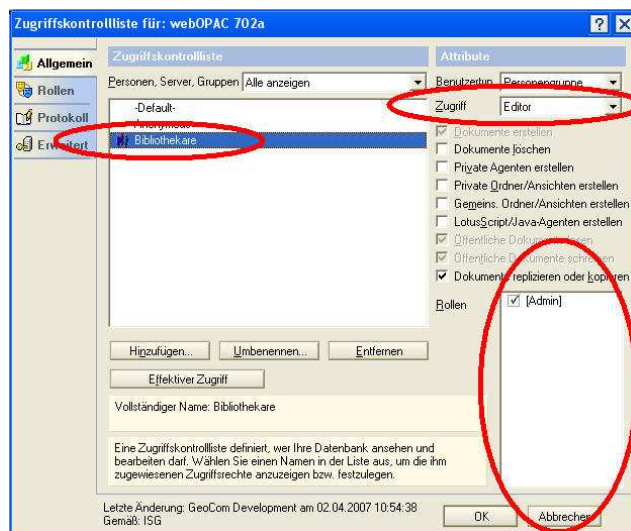


Abbildung: Zugriffsrechte für Bibliothekare

#### 2.1.2 Zugriffsrechte für Benutzer des webOPAC

Benutzer des webOPAC können als anonyme Benutzer oder als Benutzer mit Identifikation eingerichtet werden. Die Suche selbst, also der Zugriff auf die eigentlichen Bibliotheksdatenbanken mit Katalog und Exemplardaten, wird unabhängig vom gewählten Verfahren mit den Rechten desjenigen Benutzers durchgeführt, der zuletzt die Agenten (OpenQuery61) und (RunQuery61) gespeichert und damit signiert hat.

Öffnen Sie hierzu die Datenbank webOPAC mit dem Lotus Domino Designer, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Kachel auf Ihrer Notes-Oberfläche klicken und die Option "In Designer öffnen" auswählen.

☛ **INFO:** Sie benötigen eine Notes ID mit "Manager"-Zugriff auf die webOPAC-Datenbank, um diese im Designer öffnen zu können!

Wählen Sie dann aus dem Punkt "Gemeinsamer Code" die Option "Agenten". Öffnen Sie den entsprechenden Agenten und wählen Sie aus dem "Eigenschaften"-Dialog den Kartenreiter "Sicherheit".

Tragen Sie im Feld "Ausführen im Namen von" die Notes ID ein, mit deren Rechten der entsprechende Agent in Zukunft ausgeführt werden soll. Lassen Sie das Feld leer, wird die aktuell verwendete Administrator-ID zur zukünftigen Ausführung des Agenten verwendet.

Achten Sie darauf, dass das Feld "Als Web-Benutzer anmelden" deaktiviert bleibt, da sonst Zugriffsprobleme auftreten können.

Speichern Sie in jedem Fall vor dem Verlassen das Dokument, um die Konfiguration zu aktualisieren!

Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem anderen benötigten Agenten, so dass sowohl (OpenQuery61) als auch (RunQuery61) mit entsprechenden Rechten signiert sind.

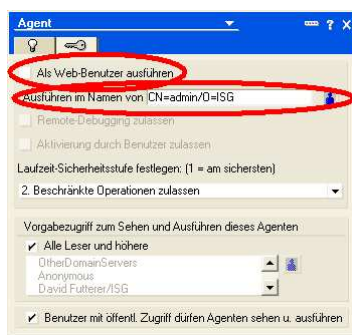


Abbildung: Eigenschaften Agent

Um Benutzer mit Zugriffsart anonym zuzulassen, muss ein Eintrag "Anonymous" mit mindestens Autorenrecht eingetragen werden. Das Recht "Dokumente erstellen" sollte für diesen Eintrag deaktiviert bleiben; auch die Rolle [Admin] wird für diesen Eintrag nicht aktiviert.

Bei dieser Zugriffsart ist zu beachten, dass Links auf das tatsächliche Titeldokument nur dann verwendet werden sollten, wenn in der Hauptdatenbank für diese Dokumente das Feld  $\$PublicAccess$  gesetzt wurde, da ansonsten Zugriffsprobleme auftreten können. GeoCom® Bibliothek verwendet für diese Freigabe einen internen Mechanismus zur Freigabe von Dokumenten für die Web-Ansichten (siehe Dokumentation zu GeoCom® Bibliothek).

Fehlt der Eintrag "Anonymous", erfolgt beim ersten Öffnen der Suchmaske die Abfrage nach Username und Passwort. Die Eingabe wird gegen die aus dem öffentlichen Namens- & Adressbuch bekannten Informationen geprüft und behält für die gesamte Session Gültigkeit.

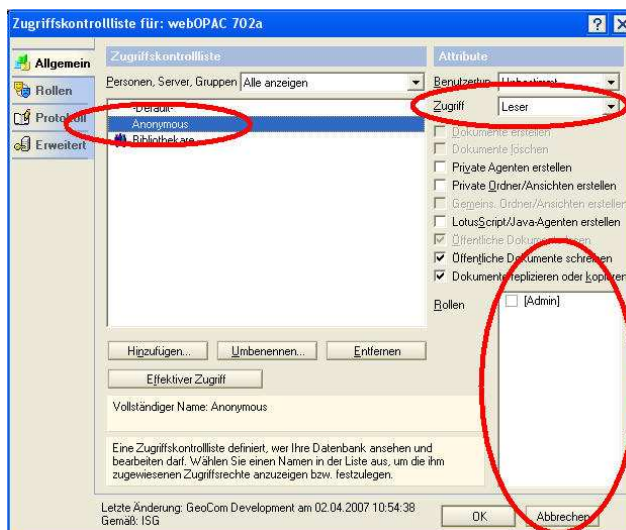


Abbildung: Zugriffsrechte für anonyme Benutzer

### 2.1.3 Zugriffsrechte auf die Bestandsdatenbanken

Um den vollen Funktionsumfang von webOPAC zu gewährleisten, wird des Weiteren ein anonymer Zugriff auf die zu durchsuchenden Bestandsdatenbanken benötigt.

Erstellen Sie also, sofern noch nicht vorhanden, einen Eintrag "Anonymous" in der ACL jeder Bestandsdatenbank. Diesem Eintrag teilen Sie die Zugriffsart "Kein Zugriff" zu, jedoch aktivieren Sie die Erlaubnis "Öffentliche Dokumente lesen".

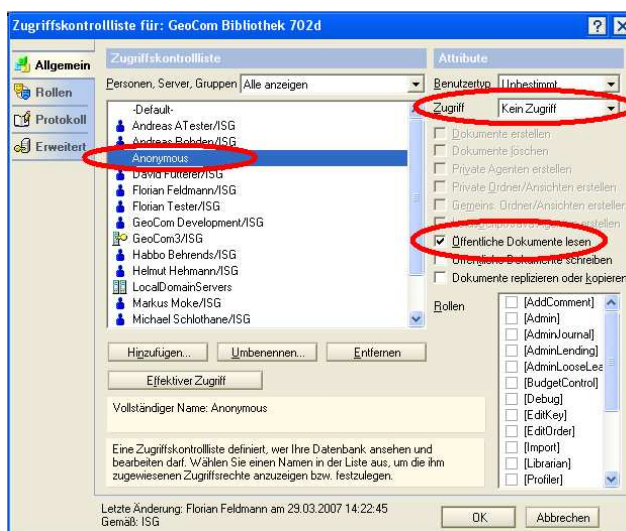


Abbildung: Zugriffsrechte auf die Bestandsdatenbanken

## 2.2 Ansichten

Das Notes-Interface der Datenbank webOPAC besteht aus zwei Ansichten mit unterschiedlichen Funktionen.

Die Ansicht "01 Configuration web client" beinhaltet verschiedene Dokumente zur Unterstützung der Konfiguration sowie den Zugriff auf

das eigentliche Konfigurationsdokument selbst.

In der Ansicht "02 Configuration (Backup)" wird nach jeder Änderung der Konfiguration eine Sicherungskopie angelegt, so dass bei Bedarf eine frühere Konfiguration wieder hergestellt werden kann.

### 2.2.1 Ansicht "01 Configuration web client"

Diese Ansicht zeigt alle derzeit definierten Webdokumente, d. h. Hilfsdokumente für die Applikation.

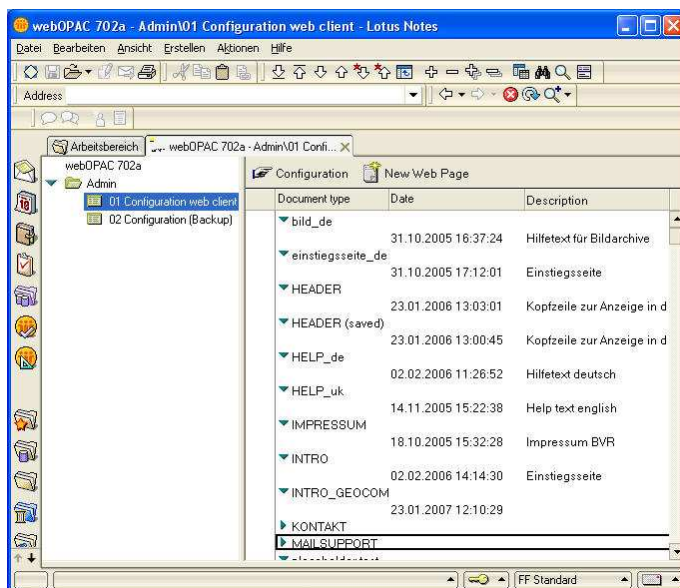
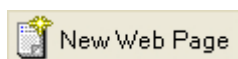


Abbildung: Ansicht "01 Configuration web client"



Über die Schaltfläche "New Web Page" können Sie ein neues Webdokument erstellen. Sie erhalten dann ein Formular, in das Sie die entsprechenden Daten eintragen können.

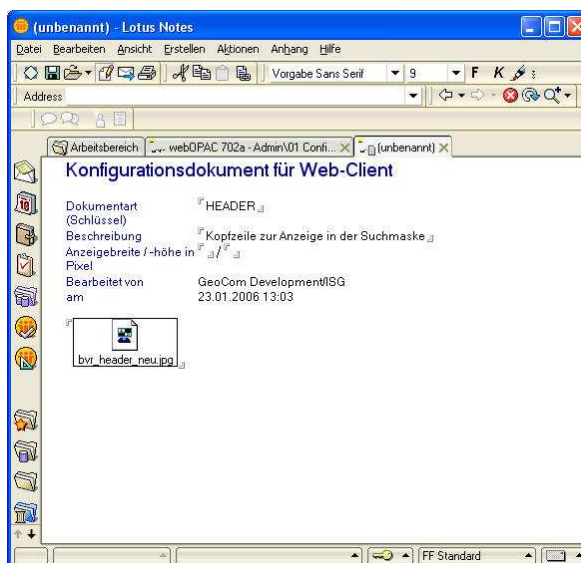


Abbildung: Neues Webdokument

Jedes Webdokument erhält einen Namen im Feld *Dokumentart* (*Schlüssel*), über den es später referenziert werden kann. Bei mehreren Dokumenten mit demselben Schlüssel wird automatisch das aktuellste Webdokument verwendet.

Im Feld *Beschreibung* geben Sie eine kurze Beschreibung des Inhalts und der Art dieses Webdokuments. Bei Online-Hilfen (s.u.) wird diese Beschreibung gleichzeitig auch als Tooltip im Webbrowser angezeigt.

Die beiden Felder *Anzeigebreite* und *-höhe* dienen dazu, die Anzeigegröße im Browser festzulegen (Angaben in Pixeln).

Zuletzt kann das Feld *Inhalt* frei bearbeitet werden. Beliebige Texte und/oder Grafiken können hier eingefügt und später im Browser angezeigt werden.

Alternativ dazu können Sie auch direkt HTML Code in dieses Feld eintragen. Wenn Sie HTML Code hier einfügen, markieren Sie diesen anschließend und wählen Sie dann aus dem Menü:

### **Text – Durchgangs-HTML**

Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Webdokumenten:

1. Online-Hilfen für bestimmte Felder der Suchmaske
2. Zusatzdokumente für die Konfiguration

Der Name von *Online-Hilfen* muss immer mit "\$HELP\_" (ohne die Anführungszeichen) beginnen, gefolgt vom Namen des Feldes.

**Beispiel:** Um eine Hilfe zur Sortierung (Feldname "Sorting") anzulegen, tragen Sie im Feld "Dokumentart (Schlüssel)" folgendes ein:

*\$HELP\_Sorting*

Nachdem Sie dieses Dokument gespeichert haben, kann im Browser der Mauscursor über die Beschriftung "sortieren nach" bewegt werden. Der Wert, den Sie im Hilfsdokument im Feld "Beschreibung" angegeben haben, erscheint als Tooltip im Browser. Bei einem Klick auf die Beschriftung wird ein neues Fenster geöffnet, das den Inhalt des Hilfsdokuments anzeigt.

➡ **INFO:** Um Online-Hilfen zu den Suchtexten zu generieren, verwenden Sie als Feldnamen den Begriff "TextX" (ohne Anführungszeichen, X bezeichnet die Nummer des Suchfeldes auf der Maske). So können Sie für jedes der bis zu acht Suchfelder eine Online-Hilfe generieren.

Um z. B. eine Online Hilfe für das erste Suchfeld zu definieren, benennen Sie das zugehörige Webdokument als "\$HELP\_Text1" (ohne Anführungszeichen).

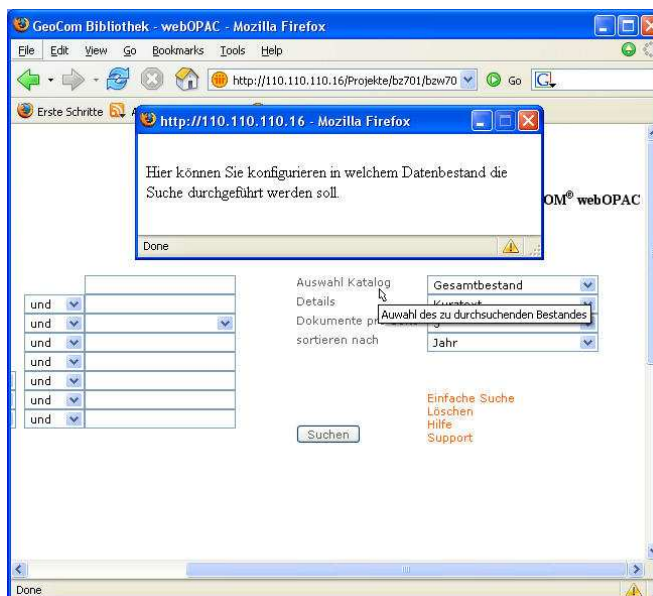


Abbildung: Hilfstext für Katalog- / Bestandsauswahl

Neben diesen Online-Hilfen lassen sich auch beliebig viele *Zusatzdokumente* für die Konfiguration erstellen. Diese Zusatzdokumente können völlig beliebig benannt werden.

Für den Fall, dass die Dokumente sprachabhängig gestaltet werden sollen, hängen Sie an den gewählten Schlüsselnamen das Suffix "\_de" für eine deutsche Version des Dokuments, oder das Suffix "\_uk" für eine englische Version an. In der Konfiguration (siehe 2.3, Konfiguration) wird dann jedoch nur der Schlüssel (ohne Suffix) referenziert und zur Laufzeit das entsprechende sprachabhängige Dokument verwendet.

**Beispiel:** Sie erstellen zwei Webdokumente mit einer Header-Zeile für die Anzeige im Browser:

HEADER\_de (deutsche Version)

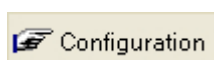
HEADER\_uk (englische Version)

Bei der Definition der Header-Zeile in der Konfiguration verwenden Sie den Schlüssel HEADER und die Applikation wählt selbständig das zur aktuellen Sprache gehörige Header-Dokument aus.

Ist keine Version mit einem passenden Suffix vorhanden, wird automatisch das Dokument ohne Suffix verwendet.

In der Konfiguration können Webdokumente eingebunden werden für:

- Einstiegsseite
- Suchhinweise (vier Dokumente für: erster Aufruf, kein Ergebnis, Fehler bei der Suche, sonstige Aktion)
- Kopfzeile der Suchmaske (diese sollte jedoch nur aus einer einzelnen Grafik bestehen)
- Allgemeine Hilfeseite



Durch einen Klick auf den Button "Configuration" gelangen Sie – entsprechende Zugriffsrechte vorausgesetzt – zum globalen Konfigurationsdokument der Applikation (siehe 2.3, Konfiguration).

## 2.2.2 Ansicht "02 Configuration (Backup)"

In dieser Ansicht finden sich – sortiert nach Datum und letztem Bearbeiter der Konfiguration – die Sicherungskopien des Konfigurationsdokuments (siehe auch 2.3, Konfiguration).

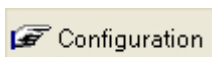
Über einen Doppelklick können Sie eine frühere Kopie der Konfiguration öffnen und einsehen. Die Sicherungskopien sehen aus wie nicht bearbeitbare Konfigurationsdokumente. Um eine frühere Konfiguration wieder herzustellen, wählen Sie aus dem Menü:

### Aktionen – Admin – Konfiguration vom Backup restaurieren

Durch diese Aktion wird die aktuelle Konfiguration mit der gewählten Sicherungskopie überschrieben. Dabei wird jedoch keine neue Sicherungskopie angelegt, da die aktuellen Daten bereits beim letzten Speichervorgang in ein Backup-Dokument kopiert wurden.

## 2.3 Konfiguration

Benutzer, die über die Rolle [Admin] verfügen, können mittels Notes-Client in der geöffneten Datenbank durch Betätigung der Schaltfläche "Konfiguration" die Applikation konfigurieren. Hier können Einstellungen für die folgenden Bereiche eingesehen und geändert werden:



- Allgemein
- Titeldarstellung
- Exemplardaten
- OPAC
- Drucken
- Spezielle Einstellungen
- Lizenz

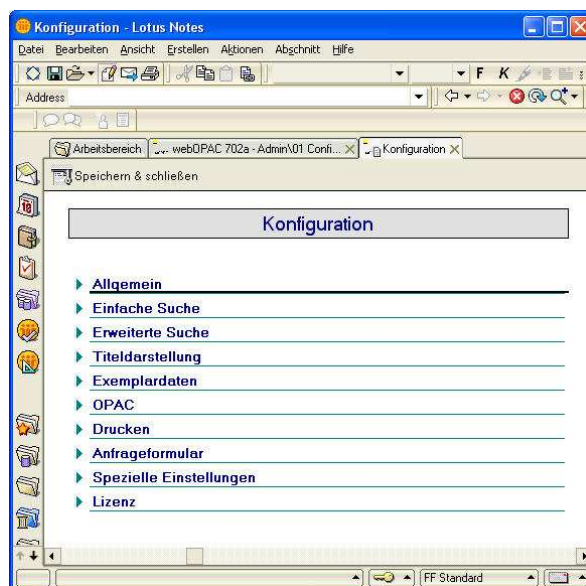


Abbildung: Eingabemaske "Konfiguration"

### 2.3.1 Allgemein

Dieser Abschnitt enthält Optionen, die das allgemeine Verhalten und Aussehen der webOPAC Maske beeinflussen.

#### 2.3.1.1 Suchmaskenvorlage

Hier wird die verwendete Suchmaskenvorlage für den webOPAC angezeigt. Derzeit gewährleistet nur die Version 3 den vollen Funktionsumfang, weswegen diese Option nicht verändert werden kann.

#### 2.3.1.2 Titelzeile im Browser

Tragen Sie hier die Bezeichnung ein, die als Titel des Browserfensters verwendet werden soll.

#### 2.3.1.3 Startseite beim Öffnen der Datenbank

Hier können Sie den Schlüssel eines Webdokuments eintragen, das als Startseite verwendet werden soll. Wenn Sie sprachabhängig verschiedene Webdokumente definiert haben, tragen Sie den Schlüssel hier ohne das Suffix (\_de bzw. \_uk) ein. Zur Laufzeit wird automatisch die entsprechende Sprache ausgewählt.

Siehe auch 2.2.1, Ansicht "01 Configuration web client".

#### 2.3.1.4 CSS Definition

Hier können Sie beliebige CSS-Definitionen eintragen, die global für die Darstellung der Suchseiten verwendet werden sollen. Die hier angegebenen CSS-Definitionen werden automatisch in jede von der Applikation erstellte HTML-Seite eingefügt.

Default

Ein Klick auf die Schaltfläche "Default" ersetzt die aktuellen Werte mit einer systeminternen Defaulteinstellung.

#### 2.3.1.5 Format Such- / Ergebnisseite

In diesem Feld definieren Sie das Layout der Such- und Ergebnisseiten des webOPAC. Der Aufbau dieser Seiten kann von Ihnen völlig frei bestimmt werden unter Verwendung von Standard-HTML-Tags und bestimmten Platzhaltern, die die Funktionalität beinhalten.

Im folgenden finden Sie eine Liste aller Platzhalter, die Sie für die Gestaltung und den Aufbau der Such- und Ergebnisseiten verwenden können:

**Definition der Suchfelder:****\$\$SEARCHTEXT\_X**

Tragen Sie statt "X" die Nummer des einzufügenden Feldtextes ein. Dieser Platzhalter bezieht sich auf die Beschriftungen der Suchfelder.

**\$\$SEARCHFIELD\_X**

Dieser Platzhalter bezeichnet die Suchfelder selbst. Ersetzen Sie "X" durch die Nummer des einzufügenden Suchfeldes.

**\$\$SEARCHOP\_X**

Mit diesem Platzhalter erzeugen Sie ein Auswahlfeld zur Verknüpfung des angegebenen Suchfeldes mit den anderen Feldern (UND-, ODER- oder NICHT-Verknüpfungen).

Zur Definition der einzelnen Suchfelder siehe auch 2.3.1.9, Liste der Suchfelder .

**\$\$SEARCHTEXT\_DBSELECT**

Dieser Platzhalter wird zur Laufzeit ersetzt durch die Beschriftung des Auswahlfeldes für den zu durchsuchenden Datenbestand.

**\$\$SEARCHFIELD\_DBSELECT**

Dieser Platzhalter erzeugt das Auswahlfeld für den zu durchsuchenden Datenbestand.

**\$\$SEARCHTEXT\_DETAILS**

Für diesen Platzhalter wird zur Laufzeit die Beschriftung des Feldes zur Auswahl der Detailanzeige einer Suche eingesetzt.

**\$\$SEARCHFIELD\_DETAILS**

Dieser Platzhalter erzeugt das Auswahlfeld für die Detailanzeige.

**&&SEARCHTEXT\_DOCSPERPAGE**

Mit diesem Platzhalter fügen Sie die Beschriftung des Auswahlfeldes für die Anzahl der anzuzeigenden Ergebnisse pro Seite ein.

**\$\$SEARCHFIELD\_DOCSPERPAGE**

Dieser Platzhalter erzeugt das Auswahlfeld zur Anzahl der angezeigten Dokumente pro Seite.

**\$\$SEARCHTEXT\_SORTBY**

Dieser Platzhalter erzeugt die Beschriftung für das Auswahlfeld zur Sortierung der gefundenen Daten.

**\$\$SEARCHFIELD\_SORTBY**

Über diesen Platzhalter wird das Auswahlfeld zur Sortierung eingefügt.

**Definition von Schaltflächen:****\$\$SEARCHBUTTON**

Dieser Platzhalter fügt den Button "Suchen" in die Maske ein.

**\$\$CLEARBUTTON**

Mit diesem Platzhalter erzeugen Sie den "Löschen"-Button, mit dem Sie eine komplett neue Suche starten können.

**\$\$HELPBUTTON**

Hierüber wird der "Hilfe"-Button erzeugt, der bei Betätigung die als Webdokument definierte Online-Hilfe anzeigt.

**\$\$SUPPORTBUTTON**

Dieser Platzhalter erstellt einen "Support"-Button, bei dessen Betätigung Sie direkt eine E-Mail an die in der Konfiguration angegebene Support-E-Mail-Adresse senden können.

**\$\$LANGUAGEBUTTON**

Durch diesen Platzhalter erstellen Sie den Sprachwahlbutton, über den ein Benutzer zwischen dem deutschen und dem englischen Interface hin- und herschalten kann.

**\$\$BOOKLISTBUTTON**

Dieser Platzhalter blendet den Button zum Erstellen einer Buchliste aus den gewählten Ergebniseinträgen ein.

**\$\$SELECTALLBUTTON**

Über diesen Platzhalter erzeugen Sie einen Button, bei dessen Betätigung alle Ergebniseinträge der aktuellen Seite automatisch ausgewählt werden.

**\$\$CLEARALLBUTTON**

Der mittels dieses Platzhalters erzeugte Button entfernt jegliche Auswahl von Ergebniseinträgen auf der aktuellen Seite.

**\$\$SCROLLFIRSTBUTTON**

Dieser Platzhalter erzeugt einen Button, mit dem Sie automatisch zur ersten Seite der Ergebnisanzeige springen können.

**\$\$SCROLLPREVIOUSBUTTON**

Der über diesen Platzhalter eingefügte Button blättert um eine Ergebniseite zurück.

**\$\$SCROLLNEXTBUTTON**

Analog dazu blättert der hierüber erzeugte Button um eine Ergebniseite vor.

**\$\$SCROLLLASTBUTTON**

Mittels dieses Platzhalters fügen Sie einen Button ein, um zur letzten Seite der Ergebnisanzeige zu gelangen.

**\$\$EXTENDBUTTON**

Dieser Platzhalter fügt einen Extend Button hinzu, über den Sie von der einfachen zur erweiterten Suchmaske und wieder zurück schalten können.

**Sonstige Platzhalter:****\$\$HEADERIMAGE**

Dieser Platzhalter fügt automatisch das erste Bild aus dem im Feld "Kopfzeile Suchmaske" (s. u.) angegebenen Webdokument ein.

**\$\$BOOKLISTHEADLINE**

Über diesen Platzhalter fügen Sie die vorkonfigurierte Buchlistenüberschrift in die Maske ein.

**\$\$ECBLANK**

Dieser Platzhalter fügt ein leeres Feld ein.

**\$\$SEARCHRESULTINFO**

Über diesen Platzhalter kann die Informationszeile zu Suchanfragen (Anzahl der Treffer etc.) eingeblendet werden.

**\$\$HELPPAGE**

Über diesen Platzhalter definieren Sie, wo gegebenenfalls das entsprechende Webdokument für den "Suchhinweis" (siehe 2.3.1.7, Suchhinweis) angezeigt werden soll. Falls eine erfolgreiche Suche durchgeführt wurde, wird kein Suchhinweis angezeigt.

**\$\$USERINFO**

Dieser Platzhalter zeigt im Fall eines nicht anonymen Zugriffs (wenn z. B. nur bestimmte Personen für den webOPAC zugelassen werden sollen) den aktuellen Benutzernamen an.

**\$\$LICENSE**

Für diesen Platzhalter wird zur Laufzeit die intern eingestellte Lizenzinformation angezeigt.

A rectangular button with a light beige background and a thin border, containing the word "Default" in a simple sans-serif font.

Ein Klick auf die Schaltfläche "Default" ersetzt die aktuellen Werte durch eine systemintern vorgegebene Standardeinstellung.

**2.3.1.6 Format Auswahlliste**

In diesem Feld wird das Layout von Buchlisten definiert. Der Aufbau einer Buchliste folgt denselben Regeln wie das Format der Such- und

Ergebnisseite, d. h. Standard-HTML mit entsprechenden Platzhaltern.

Es können dieselben Platzhalter verwendet werden wie bei der Definition des Formats der Such- und Ergebnisseite (siehe auch 2.3.1.5, Format Such- / Ergebnisseite).

Default

Ein Klick auf die Schaltfläche "Default" ersetzt die aktuellen Werte durch eine systemintern vorgegebene Standardeinstellung.

### 2.3.1.7 Suchhinweis

In dieses Feld können Sie – durch Semikolon getrennt – bis zu vier verschiedene Webdokumente eintragen, die über den Platzhalter \$\$HELPPAGE (siehe auch 2.3.1.5, Format Such- / Ergebnisseite) auf der Such- und Ergebnisseite angezeigt werden können.

Das erste eingetragene Webdokument wird als Einstiegsseite beim ersten Aufruf der Suchmaske angezeigt, das zweite Dokument erscheint, falls eine Suche kein Ergebnis liefert. Das dritte eingetragene Webdokument folgt auf einen Fehler bei der Suche (bspw. unverständliche Anfrage) und das vierte angegebene Dokument wird bei Aktionen angezeigt, die sonst keine Änderung der Ergebnisseite hervorrufen würden (z. B. Umschalten vom einfachen auf das erweiterte Suchformular).

Sollte eine Suchanfrage wie geplant verlaufen und ein oder mehrere gültige Ergebnisse zurückliefern, wird an der entsprechenden Stelle gar kein Webdokument angezeigt.

### 2.3.1.8 Kopfzeile Suchmaske

In dieses Feld können Sie den Schlüssel eines Webdokuments eintragen, das als Kopfzeile in der Suchmaske angezeigt werden soll (über den Platzhalter \$\$HEADERIMAGE).

Beachten Sie, dass dieses Webdokument lediglich eine Datei im Format .gif oder .jpg enthalten darf!

### 2.3.1.9 Liste der Suchfelder in der einfachen Suche

Hier können Sie definieren, welche Suchfelder Sie auf der webOPAC-Suchmaske anzeigen lassen möchten. Tragen Sie die Feldnamen der zu durchsuchenden Felder in der Reihenfolge ein, in der sie auf der webOPAC-Maske sichtbar sein sollen.

In dieses Feld (Suchfelder im Standardmode) tragen Sie diejenigen Suchfelder ein, die beim Öffnen der Suchmaske automatisch angezeigt werden sollen (siehe auch 2.3.1.10, Liste der Suchfelder in der erweiterten Suche).

Folgende Felder sind durchsuchbar:

<u>Feldname</u>	<u>Information</u>
<i>AUTHOR</i>	<i>Autor</i>
<i>TITLE</i>	<i>Titel (Stichwort)</i>
<i>CORPBODY</i>	<i>Körperschaft</i>
<i>PUBLISHER</i>	<i>Verlag</i>
<i>YEAR</i>	<i>Erscheinungsjahr</i>
<i>KEYS</i>	<i>Schlagwort</i>

<i>ISBN</i>	<i>ISBN</i>
<i>MEDIA</i>	<i>Media</i>
<i>VIPS</i>	<i>Behandelte Personen</i>
<i>VICS</i>	<i>Behandelte Körperschaften</i>
<i>NamedPlace</i>	<i>Abgebildeter Ort</i>
<i>all</i>	<i>In allen Feldern</i>

☛ **INFO:** Beachten Sie, dass auf der Suchmaske maximal acht Suchfelder (im Standard und erweiterten Modus zusammen genommen) definiert und angezeigt werden können. Sollte die Anzahl acht überschreiten, werden die überschüssigen Felder abgeschnitten und nicht angezeigt: Zunächst werden überschüssige Felder der erweiterten Suche ausgelassen. Falls schon die Anzahl der Standard-Suchfelder acht erreichen oder überschreiten sollte, werden durch die erweiterte Suche keine zusätzlichen Felder mehr eingeblendet.

Default

Ein Klick auf die Schaltfläche "Default" ersetzt die aktuellen Werte durch eine systemintern vorgegebene Standardeinstellung.

#### 2.3.1.10 Liste der Suchfelder in der erweiterten Suche

Wie im vorangegangenen Feld tragen Sie hier die Suchfelder in der Reihenfolge ein, in der sie später auf der Suchmaske erscheinen sollen. Sämtliche hier definierten Felder sind jedoch nicht sofort auf der Suchmaske sichtbar, sondern kommen erst zum Vorschein, wenn Sie auf das erweiterte Suchformular umschalten.

Siehe auch den vorherigen Abschnitt (Liste der Suchfelder ).

Default

Ein Klick auf die Schaltfläche "Default" ersetzt die aktuellen Werte durch eine Systemintern vorgegebene Standardeinstellung.

#### 2.3.1.11 Schaltfläche für Support-Anforderung

Falls Sie nicht den Standard-Support-Button der Applikation verwenden wollen, können Sie hier den Schlüssel eines Webdokuments angeben, das eine alternative Grafik für den "Support"-Button enthält.

Beachten Sie, dass dieses Webdokument lediglich eine Datei im Format .gif oder .jpg enthalten darf!

#### 2.3.1.12 Support-Mailadresse

Tragen Sie hier die E-Mail-Adresse ein, die als Empfänger für Anfragen, die mittels des "Support" Buttons generiert wurden, fungieren soll.

#### 2.3.1.13 Sprachumschaltung deutsch / englisch

Über diese Auswahlbox können Sie festlegen, ob eine Sprachumschaltung im webOPAC möglich sein soll. Deaktivieren Sie diese Option, so wird der Button zur Sprachumschaltung nicht in der Suchmaske angezeigt, auch wenn er zuvor unter "Format Such-/Ergebnisseite" definiert wurde. Wenn Sie die Sprachumschaltung

zulassen, haben Sie die Wahl zwischen einem Textlink oder einer zuvor definierten Grafik (s. o.) als Umschaltfläche.

#### 2.3.1.14 Hilfe

Hier können Sie den Schlüssel eines Webdokuments eintragen, das beim Klick auf den "Hilfe"-Button angezeigt werden soll.

Wenn Sie sprachabhängige Webdokumente erstellt haben (z. B. HELP\_de und HELP\_uk), tragen Sie trotzdem den Schlüssel ohne Sprachsuffix ein (in diesem Fall also nur HELP). Die Applikation wird zur Laufzeit automatisch das entsprechende Dokument auswählen, abhängig von der gerade aktiven Sprache.

#### 2.3.1.15 Feldbeschriftungen

Sie können hier zu jedem Feldbezeichner eine Beschriftung, einen Tooltip-Text sowie den Typ (Schlüssel) eines Webdokuments angeben, das als Hilfe angezeigt werden soll. Die einzelnen Parameter trennen Sie durch "|", neue Beschriftungen definieren Sie jeweils auf einer neuen Zeile. Das Format ist somit

*Feldname|Beschriftung|Tooltip|Webdokument*

**Beispiel:**

*Sorting|Sortierung|Reihenfolge der Darstellung wählen|\$HELP\_Sorting*

#### 2.3.1.16 Parameter zur Darstellung von Grafiken in der Vorschau

Die hier eingetragenen Parameter bestimmen die Anzeige von Grafiken in der Vorschau. Typische Einstellungen sind z. B.:

*border="0" width="100"*

Hierdurch werden Grafiken in der Vorschau ohne zusätzlichen Rand angezeigt und auf eine Breite von 100 Pixeln normiert.

#### 2.3.1.17 Parameter zur Darstellung von Grafiken in höherer Auflösung

Diese Parameter betreffen Grafiken, die nicht mehr im Vorschau-modus, sondern in voller Größe angezeigt werden.

#### 2.3.2 Einfache / Erweiterte Suche

Bei diesen Feldern handelt es sich um alternative kundenspezifische Konfigurationsmöglichkeiten der Suchmaske. Diese Felder werden zur Zeit nicht mehr unterstützt.

### 2.3.3 Titeldarstellung

In diesem Abschnitt können die Formate für die Anzeige von Dokumenten festgelegt werden.

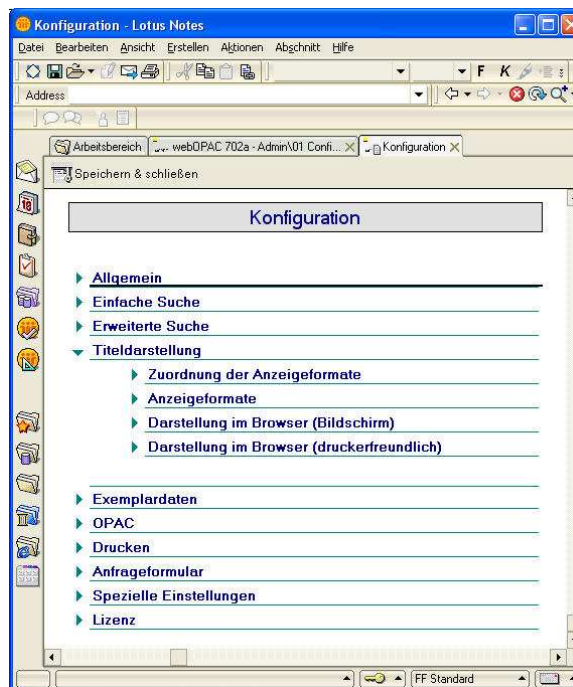


Abbildung: Konfiguration, Abschnitt "Titeldarstellung"

#### 2.3.3.1 Zuordnung der Anzeigeformate

Unter diesem Menüpunkt können für sämtliche Dokumenttypen getrennt Darstellungsformate ausgewählt werden. Die Spalten "Buchliste" und "Buchkarte" werden jedoch z. Zt. nicht verwendet.

Lediglich die Spalten "Vorschau" (dies definiert das Layout von Dokumenten in der Kurztext-Variante) und "OPAC" (hier werden die Layoutdefinitionen für Langtext mit und ohne Exemplardaten gemacht) müssen für die verschiedenen Dokumenttypen festgelegt werden.

In diesem Abschnitt erfolgt nur die Zuordnung der Anzeigeformate, die Definition dieser Formate selbst geschieht erst im folgenden Abschnitt.

#### 2.3.3.2 Anzeigeformate

Hier definieren Sie bis zu 20 verschiedene Anzeigeformate, die Sie Dokumenttypen zuordnen können. Eine genaue Beschreibung dieser Einstellungen entnehmen Sie bitte der Konfigurationsdokumentation zu GeoCom® Bibliothek.

#### 2.3.3.3 Darstellung im Browser (Bildschirm)

In diesem Abschnitt können Sie für die ersten fünf Anzeigeformate Layout-Definitionen für die Darstellung im Browser angeben.

Wie zuvor bei den Formatdefinitionen für die Such- und

Ergebnisseiten (siehe auch 2.3.1.5, Format Such- / Ergebnisseite) können Sie Standard-HTML zur Gestaltung verwenden, sowie bestimmte Platzhalter, die zur Laufzeit durch die entsprechenden Daten ersetzt werden.

Nachfolgend finden Sie eine Liste aller möglichen Platzhalter.

### **\$\$DOCTITLE**

Die erste Zeile des im Abschnitt "Anzeigeformate" ermittelten Inhalts.

### **\$\$DOCTEXT**

Sämtliche Zeilen des im Abschnitt "Anzeigeformate" ermittelten Inhalts, mit Ausnahme der ersten Zeile.

### **\$\$DOCINFO**

Der gesamte Inhalt des zugehörigen Textes, also \$\$DOCTITLE und \$\$DOCTEXT in einem.

### **\$\$CHECKBOX**

Dieser Platzhalter erzeugt eine Auswahlbox, mit der der betreffende Eintrag ausgewählt werden kann.

### **\$\$INDEX**

Dieser Platzhalter wird zur Laufzeit durch die fortlaufende Nummer des Eintrags im Ergebnis-Set ersetzt.

### **\$\$INDEXLINK**

Dieser Platzhalter wird zur Laufzeit durch die fortlaufende Nummer des Eintrags im Ergebnis-Set ersetzt. Über einen Klick auf diese Index-Nummer kann direkt das Dokument geöffnet werden (entsprechende Zugriffsrechte auf der Bibliotheksdatenbank vorausgesetzt).

### **\$\$DOCICONS**

Statt dieses Platzhalters wird zur Laufzeit ein Icon eingebunden, das die Art des Eintrags angibt (bspw. Buch, Exponat, Bildarchiv etc.).

### **\$\$DETAILLINK**

Für diesen Platzhalter wird ein Icon angezeigt, das den Langtext des entsprechenden Eintrags anzeigt.

### **\$\$AUTHORLINK**

Der Button, der über diesen Platzhalter erzeugt wird, führt automatisch eine neue Suche nach allen Einträgen des selben Autors durch.

### **\$\$COMMENTLINK**

Falls zu dem Eintrag ein Kommentar existieren sollte, blendet dieser Platzhalter einen Direktlink zu diesem Kommentar ein.

**\$\$PREVIEWIMAGE**

Dieser Platzhalter fügt, falls vorhanden, das Vorschaubild des entsprechenden Dokuments in die Ergebnisliste ein (siehe unten).

**\$\$IMAGE**

Dieser Platzhalter fügt, falls vorhanden, das Hauptbild des entsprechenden Dokuments in die Ergebnisliste ein (siehe unten).

**\$\$ANYIMAGE**

Dieser Platzhalter fügt, falls vorhanden, das erste Bild des entsprechenden Dokuments in die Ergebnisliste ein (egal, ob Vorschau oder Hauptbild, siehe unten).

☛ **INFO:** Um Bilddateien im webOPAC verwenden zu können, müssen die entsprechenden Einträge in der Bibliotheksdatenbank zunächst entsprechend angepasst werden.

Einem Katalogeintrag können zum Zwecke der Illustrierung Bilddateien zugeordnet werden. Bei Nutzung der Suchfunktion werden diese im Kleinformat – zusätzlich zu den schriftlichen Daten des Katalogeintrages – angezeigt und können per Mausklick vergrößert werden.

Sie können einem Katalogeintrag maximal 2 Dateien zuordnen, die entweder die Endung .gif oder .jpg haben müssen. Um ein Bild einzupflegen, öffnen Sie den entsprechenden Katalogeintrag unter GeoCom® Bibliothek und fügen Sie im entsprechenden Feld die Bilddatei ein, indem Sie sie über den "Anhängen"-Button dem Dokument hinzufügen.

Die ausgewählte Datei muss einer der beiden unten beschriebenen Vorgaben entsprechen. Werden zwei Dateien gleichzeitig ausgewählt, muss jeweils eine den Vorgaben des Vorschaubildes und eine denen des Hauptbildes entsprechen.

*Das Hauptbild*

Das Hauptbild kann maximal 800 Pixel breit und 600 Pixel hoch sein. Eine Dateigröße von 500 kb sollte nicht überschritten werden. Der Dateiname für dieses Bild kann frei gewählt werden, beispielsweise "haus.jpg". Das Hauptbild erscheint nach Anklicken des Vorschaubildes.

*Das Vorschaubild*

Das Vorschaubild muss eine Breite von 250 Pixeln und eine Höhe von 120 Pixeln haben. Zu sehen ist es auf der Trefferseite der Online-Suche rechts neben den Textangaben. Der Dateiname setzt sich zusammen aus "Bildname des Hauptbildes" + "\_preview" (+ ".gif" bzw. ".jpg"). Zum Beispiel: "haus\_preview.jpg".

**2.3.3.4 Darstellung im Browser (druckerfreundlich)**

In diesem Abschnitt können Sie nach den selben Regeln wie im Vorangegangenen Formate zur Darstellung im Browser definieren. Die hier definierten Layouts beziehen sich allerdings nicht auf die Such- und Ergebnisseiten, sondern auf Buchlisten.

### 2.3.4 Exemplardaten

In diesem Abschnitt kann das Format für die Anzeige von Exemplardokumenten festgelegt werden. Eine genaue Beschreibung dieser Einstellungen entnehmen Sie bitte der Konfigurationsdokumentation zu GeoCom® Bibliothek.

Konfiguration		
▶ Allgemein		
▶ Titeldarstellung		
▼ Exemplardaten		
Anzeigeformat:	<input type="text" value="Signatur - Status - Standort - letzter Verwaltungseintrag"/>	Wählen Sie ein Anzeigeformat für die Exemplardarstellung als Liste.
Name des Ausleihers nicht anzeigen	<input type="checkbox"/> ja	Vorschau und OPAC (gilt nur für Anwender, für Bibliothekare wird der Name immer angezeigt)
Lokalen Standort nicht anzeigen	<input type="checkbox"/> ja	Vorschau und OPAC (gilt nur für Anwender, für Bibliothekare wird der lokale Standort immer angezeigt)
Anzeige Signatur bis Trennzeichen:	<input type="text" value=""/>	Signaturen werden bis zum angegebenen Trennzeichen angezeigt. Ohne Angabe wird der gesamte Text angezeigt.
Trennzeichen für Signaturzusatz:	<input type="text" value=""/>	Der Signaturzusatz wird nur angezeigt, wenn hier ein Trennzeichen angegeben ist.
Auswahlliste Hauptstandorte:	<input type="text" value=""/>	Format: Langbezeichnung   Kurzbezeichnung; Beispiel: Hamburg   HH, Frankfurt   FRA
Text für Zeitschriften- / Loseblattverwaltung vorschlagen	<input type="checkbox"/> nein	Auf Basis des letzten Eintrags wird im Feld Ausgabebezeichnung ein Textvorschlag erzeugt.
Voreinstellung Lieferant	<input type="text" value=""/>	
Formularkopf	<input type="text" value="Verfasser - Titelaufnahme"/>	
▶ OPAC		

Abbildung: Abschnitt Exemplardaten

### 2.3.5 OPAC

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen festgelegt, die die Funktion und das Erscheinungsbild des OPAC betreffen.

#### 2.3.5.1 Liste der Datenbanken mit Volltext

Im Feld "Liste der Datenbanken mit Volltext" werden alle Bibliotheksdatenbanken angegeben, auf die per webOPAC zugegriffen werden soll. Die Angabe des Datenbankservers (optional) und des Datenbankdateinamens wird durch einen senkrechten Strich getrennt. Pro Zeile wird dabei eine Datenbank definiert.

*Hinweis:* Alle Bibliotheksdatenbanken müssen volltextindiziert sein.

#### 2.3.5.2 Index Standortsuchdatenbank

In diesem Feld kann der Index des Eintrags angegeben werden, der zur Suche im Gesamtbestand verwendet werden soll.

#### 2.3.5.3 Datenbankstandort, Infolink, Anmeldelink anzeigen

Diese Einstellungen werden in aktuellen Versionen über die Konfiguration der Such- und Ergebnisseiten gesetzt. Die hier angegebenen Felder haben keine Bedeutung mehr.

#### 2.3.5.4 Kurzbezeichnungen der Datenbanken zur Anzeige im Suchergebnis

Im Feld "Kurzbezeichnungen der Datenbanken zur Anzeige im Suchergebnis" können Abkürzungen für die Datenbankbezeichnungen definiert werden. Diese Abkürzungen werden bei der Anzeige von Suchergebnissen verwendet.

#### 2.3.5.5 Langbezeichnung des Standorts

Das Feld "Langbezeichnung des Standorts" enthält die Datenbankbezeichnungen, die in der OPAC-Suchmaske zur Auswahl angezeigt werden. Die Verknüpfung zur Liste der Datenbanken wird über den Datenbankindex hergestellt, der – durch einen senkrechten Strich getrennt – an die Datenbankbezeichnung angefügt wird.

Sollen mehrere Datenbanken in einer Suche zusammengefasst werden, müssen die zugehörigen Datenbankindizes – durch Doppelpunkte getrennt – an die Datenbankbezeichnung angefügt werden. Auf diese Weise können z. B. alle deutschen oder englischen Datenbestände unter einem Eintrag durchsuchbar gemacht werden. Falls in diesem Feld sprachabhängige Ausdrücke verwendet werden sollen, muss der entsprechende Ausdruck durch eine in eckige Klammern gefasste Variable ersetzt werden (Bsp.: "[STANDORT1]"). Diese Variablen können anschließend im Abschnitt 2.3.8, Spezielle Einstellungen definiert werden.

**Beispiel:** "STANDORT1:Wien" im Abschnitt "Kundenspezifische Texte deutsch" und "STANDORT1:Vienna" im Abschnitt "Kundenspezifische Texte englisch".

#### 2.3.5.6 Automatischer Zusatz zur Suchanfrage

Hier können Sie einen Wert eintragen, der automatisch an jede Suchanfrage angehängt wird, um die Suchergebnisse zu beeinflussen. Um einem definierten Standort keinen Zusatz hinzuzufügen, tragen Sie ein "x" (ohne Anführungszeichen) in der entsprechenden Zeile ein.

#### 2.3.5.7 Vorsortierung nach ISBN als Voreinstellung

Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Suchergebnisse immer automatisch nach ISBN vorsortieren zu lassen.

#### 2.3.5.8 Vorsortierung nach folgenden Feldern

Hier entscheiden Sie, welche Felder bei der automatischen Vorsortierung berücksichtigt werden sollen.

#### 2.3.5.9 Maximale Trefferzahl

Geben Sie hier die maximale Anzahl anzeigbarer Suchergebnisse an.

### 2.3.5.10 Datenbank Landesbezeichnungen nach ISO 3166

Hier können Sie eine Datenbankbezeichnung eintragen, in der Landesbezeichnungen gespeichert sind (üblicherweise ist diese Datenbank das Data Repository BZC). Das Format für einen Eintrag lautet wie gewohnt

*Server|Datenbankpfad und -dateiname*

### 2.3.5.11 Datenbank Protokollierung

Hier können Sie nach den üblichen Regeln eine Datenbank für die Protokollierung eintragen. Sämtliche Protokolleinträge des webOPAC werden der hier angegebenen Datenbank hinzugefügt.

## 2.3.6 Drucken

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für das Drucken festgelegt (zum Vergleich siehe GeoCom® Bibliothek – Handbuch zur Konfiguration).

▶ OPAC

▼ Drucken

Signatur Cutoff-Zeichen	^_	Ab diesem Zeichen wird die Signatur nicht mehr gedruckt
Signatur Zeichen für Zeilenumbruch	^_	

▶ Anfrageformular

Abbildung: Abschnitt "Drucken"

## 2.3.7 Anfrageformular

Bei diesem Formular handelt es sich um eine kundenspezifische Erweiterung. Das Formular kann an entsprechender Stelle im Suchergebnis angezeigt werden.

Wenden Sie sich bitte bei Bedarf bezüglich dieses Feldes an unseren Kundensupport.

## 2.3.8 Spezielle Einstellungen

In diesen Abschnitt können Änderungen vorgenommen werden, die die Ausgabe von Texten bzw. die Anzeige der OPAC-Suchmaske betreffen.

Einstellungen können entweder für das deutsche Interface, das englische Interface oder sprachunabhängig für die gesamte Applikation vorgenommen werden.

Folgende Systemvariablen sind dazu verfügbar:

<b>Variablenname:</b>	<b>Default:</b>
<b>wOP_HIDELANBUTTON</b> 0 - Symbol für Sprachumschaltung anzeigen 1 - Sprachumschaltung verbergen	<b>0</b>
<b>wOP_TYPESELECTDEFAULT</b> Details der Suchergebnisse 1 - Langtext mit Exemplardaten 2 - Langtext 3 - Kurztext	<b>3</b>
<b>wOP_USEDOLINKS</b> Links für Suchergebnisse 0 - nicht anzeigen 1 - anzeigen	<b>1</b>
<b>wOP_SEARCHTITLE</b> Titel der OPAC-Suchmaske	<b>OPAC</b>
<b>wOP_BOOKLISTTITLE</b> Überschrift für Buchlisten	<b>Buchliste</b>
<b>wDebug</b> Debug-Modus	<b>DETAILED</b>
<b>wDebugDB</b> Datenbank zum Schreiben der Debug- informationen	<b>bzwlog.nsf</b>
<b>wDebugIP</b> Debug auf Zugriffe einer bestimmten IP einschränken	
<b>wDebugDate</b> Debug nur an diesem Datum durchführen. Pflichtfeld, um permanente Debug-Vorgänge zu vermeiden.	
<b>DATASELECTENABLED</b> erweiterte Auswahlmöglichkeiten	<b>1</b>
<b>DATASELECTURLTOKEN</b> Name des URL-Parameters zur erweiterten Auswahl	<b>DataSelect</b>
<b>DATASELECTFORMULA</b> Formel zur Auswahl nach Herkunft	<b>%%([Origin_ID]=\$VALUE)</b>

**DATASELECTREGEX****[1-9]\***

Werte für \$VALUE müssen dem angegebenen regulären Ausdruck entsprechen

**DATASELECTINFO**

Quelle für erweiterte Auswahlinformationen

**Bsp.:** bz600\bzc600m.nsf | KEYWORDS | 2 | ORIGINID

**DATASELECTSEARCHDB**

zu durchsuchende DB für erweiterte Auswahl

**Bsp.:** ISG Schablonen 65\bz\bz600\bz600m.nsf

**SESSIONLOG**

Log-DB für Sitzungsinformationen

**Bsp.:** ISG Schablonen 65\bz\bz600\bz600m.nsf

**OPACLOG**

Log-DB für durchgeführte Suchanfragen

**Bsp.:** ISG Schablonen 65\bz\bz600\bz600m.nsf

**2.3.9 Lizenz**

In diesen Abschnitt kann die aktuelle Lizenz eingesehen und ggf. eine Aktualisierung vorgenommen werden.